

ERFURT

Ausdauernd im Sommer

Von Ende Mai bis Mitte September 2018 stieg das Thermometer tagsüber deutlich über 20 °C. Es gab bis auf wenige, kurze Schauer keinen Regen, aber dafür einige stürmische Tage. Der Beitrag schildert Erfahrungen der LVG Erfurt, welche Beet- und Balkonpflanzen mit dieser Situation zurecht kamen.

Die Dauerhitze hat nicht nur die Gärtner, sondern auch die Pflanzen sehr strapaziert. Einige Sorten haben jedoch besonders gut durchgehalten. In der Neuheitensichtung des Jahres 2018 wurden knapp über 600 Beet- und Balkonpflanzensorten auf den Versuchsflächen der LVG in Erfurt geprüft. Im Folgenden wird auf ausgewählte Sorten eingegangen, die während des Sommers von Mai bis September einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben. Diese sollen für neue Anregungen und Inspirationen für das Jahr 2019 sorgen.

■ **Angelonia angustifolia 'Alonia Bicolor Violet'** (Danziger, Bongartz): Für die wärme liebenden Angelonien war der Sommer mit hohen Temperaturen äußerst fördernd. Die Pflanzen wurden spät in KW 17 getopft und dann in KW 21 im Freiland weiterkultiviert. Die Blühintensität der Pflanzen war mit zahlreichen weiß-fliederfarbenen Blüten stets hoch. Auch im Kübel erwies sich der Habitus der Sorte als sehr ausgeglichen, rund, kompakt und dicht mit gesundem dunkelgrünem Laub. Sie zeichnete sich durch Pflegeleichtigkeit und bruchstabile Triebe aus.

■ **Begonia elatior 'Beel 3635'** (Beekenkamp) konnte mit einer Kulturzeit von neun Wochen sowie sehr guter Reichblütigkeit und Gesamteindruck zum Verkaufszeitpunkt überzeugen. Im Habitus war sie zwar hoch aufgebaut, jedoch kräftig und gut verzweigt sowie stabil im Topf. Der Pflanzenaufbau – in Kombination mit der über dem Laub ste-

henden intensiv rosafarbenen Blütenpracht – ähnelt einer Zimmerbegonie.

Während der Freilandprüfung gab es keine Blühpause. Der Flor war im Mai sowohl in Ampel als auch im Kübel und Beet am üppigsten, ließ jedoch bis September etwas nach. Den runden, dichten und geschlossenen Wuchs behielt die Sorte im Kübel bei und bildete im Verlauf halb überhängende Triebe aus. Da sich die Begonie als sehr robust erwies, ist sie für das Beet im Schatten auch geeignet, jedoch konnte der Kübel im Gesamtverlauf mit besserer Reichblütigkeit und einem sehr guten Gesamteindruck punkten.

■ **Calibrachoa 'Grand Mille Baci White'** (Lazzeri) bewährte sich sowohl in der Ampel als auch im Kübel mit dichtem, einheitlich aufgebautem und polsterartig-halbkugeligem Habitus. Die zahlreichen, kleinen, weißen Blüten waren sehr regenfest. Der Blütenflor war sehr gleichmäßig verteilt und Abgeblühtes wurde im Verlauf immer wieder gut überwachsen und kaschiert. Sie blühte sehr reich von Mai bis August. Der Gesamteindruck überzeugte während der Gartenleistungsprüfung über den ganzen Sommer hinweg.

Die Pflanzen wurden in KW 10 getopft und erreichten in KW 18 Verkaufsfähigkeit. In der Anzucht wurde die Sorte weder gestutzt noch wurden Hemmstoffe eingesetzt.

■ **Euphorbia hypericifolia 'Starpleasure'** (Volmary) schaffte es unter die Top 10 der



1



2



3

Freistaat
Thüringen  Lehr- und Versuchsanstalt
Gartenbau

1 Die Blühintensität von *Angelonia angustifolia* 'Alonia Bicolor Violet' war stets hoch.

2 *Begonia elatior* 'Beel 3635' überzeugte mit sehr gutem Gesamteindruck zum Verkaufszeitpunkt.

3 *Salvia x hybrida* 'Mystic Spires Improved' erwies sich als Insektenmagnet.

4 *Petchoa hybrida* 'BeautiCal Caramel Yellow' war wetter- und regenbeständig.

5 *Farugium japonicum* 'Wavy Gravy' kann sehr vielfältig als Strukturpflanze verwendet werden.



4



5

Neuheiten für das Jahr 2019. Während der Anzucht (fünf Wochen Kulturdauer) zeigte sich bereits ein lockerer, filigraner, aber stabiler und runder Pflanzenaufbau. Innerhalb der Parzelle waren die Pflanzen sehr einheitlich. Der ausgeglichene Wuchs bestätigte sich im Freiland. Im Verlauf des Sommers glänzte der attraktive fast kugelförmige Kübel in der Sonne mit einem hervorragenden Blütenflor. Für Beete eignet sich die Sorte ebenfalls gut. Die Parzelle zeigte sich lediglich in der Pflanzenhöhe inhomogen.

■ **Farfugium japonicum 'Wavy Gravy'** (Kientzler) kann sehr vielfältig als Strukturpflanze verwendet werden. Sie kann in den Kübel und ins Beet gepflanzt werden und gedeiht an sonnigen wie schattigen Standorten als Solitär oder in Mischpflanzungen. Darüber hinaus eignet sich *Farfugium* als Schnittgrün. Gekennzeichnet wird die Sorte durch sehr attraktives, stabiles, gewelltes, dunkelgrünes Laub mit weißer Behaarung und dicken Blattstielen sowie einem kompakten und dichten Pflanzenaufbau. Schon in der sechswöchigen Vorkultur bestockte sie sehr gut und war wüchsig und rund aufgebaut. Da es sich um eine Blattschmuckpflanze handelt, spielen die kleinen gelben Blüten, die sich meist unterhalb des Laubdachs befanden, eine untergeordnete Rolle. Während des Sommers kamen nur wenige zum Vorschein, dafür brillierte die Sorte mit stets perfektem Habitus und gesundem Laub.

■ **Gerbera 'Garvinea Sweet Fiesta'** (Florist Holland): Die „Garvinea“-Serie wird als erste wahre Gartengerbera (winterhart bis -5°C) bezeichnet. Bis jetzt konnte sie lediglich im Sommer getestet werden; hier hielt sie, was sie versprach. Sie wurde in KW 10 getopft und war in KW 20 verkaufsfertig. Schon in der Anzucht wies 'Sweet Fiesta' eine gute Reichblütigkeit auf. Auch machte sie mit gesundem, mittelgrünem Laub und stabilen Blütenstielen mit deutlich über dem Laub stehenden Blüten einen guten Eindruck. Die attraktive Performance lieferte sie auch im Sonnenkübel. Die Pflanzen hatten einen guten Aufbau, stets gesundes, dichtes Laub und kräftig rosafarbene Blüten mit weiß auslaufendem Rand. Nach der sehr warmen Witterungsphase blühten sie im September nochmals voll auf. Die *Gerbera* kann auch Verwendung als Schnittblume oder zur Bepflanzung von Beeten finden. Im Schatten muss mit einer geringeren Reichblütigkeit gerechnet werden.

■ **Pelargonium 'Asema'** (Kühne): Als kriechend wachsend, gut verzweigt und rund präsentierte sich diese interspezifische Pelargonie. Schon während der achtwöchigen Anzucht mit trockener Kulturführung im Gewächshaus fiel sie durch ihr gesundes, mittelgrünes Laub und die pinkfarbenen Blüten auf. So überzeugte sie auch auf den Freilandversuchsflächen mit einer sehr guten Fernwirkung durch knallig pinkfarbene, halbgefüllte Blüten. Diese Sorte hinterließ im Balkonkasten am sonnigen Standort einen sehr guten Eindruck, nicht allein aufgrund des kontinuierlich vorhandenen, reichen Blütenflors, sondern auch durch den dichten, voluminösen Pflanzenaufbau.

■ **Pelargonium zonale 'Brocade Fire Night'** (Dümmen Orange): Mit knallig orangefarbenen Blüten und attraktivem dunkelzoniertem Laub mit hellem Rand bestach diese Sorte durch eine leuchtende Fernwirkung. Kultiviert wurde sie von KW 11 bis 19 mit trockener Kulturführung, um die Pelargonien im Wachstum zu hemmen. Sie begeisterte mit einem reichen Blütenflor und einem sehr gut verzweigten, stabilen Aufbau.

Auch in der Freilandsichtung konnte sie im Kasten mit einem über den Sommer andauernden Blütenflor überzeugen. Sie zeigte sich als eine sehr wüchsige, voluminöse und dichte Sorte mit einem interessanten Blüten-Laub-Farbspiel.

■ **Salvia x hybrida 'Mystic Spires Improved'** (Florensis) erwies sich als Insektenmagnet. Die Pflanze zeichnete sich in der Anzucht durch einen schmalen, hoch aufbauenden Habitus und lange violettblaue Blütenstände aus.

Der von Florensis ausgewiesene „exklusive Look“ konnte bei der Gartenleistungsprüfung bestätigt werden. Nach einer Kulturzeit von zehn Wochen (zweimaliges Stutzen für gute Verzweigung) im Gewächshaus punktete sie im Freiland in Kübel und Beet. Sie blühte unermüdlich von Mai bis September und hatte einen stabilen, runden und uniformen Aufbau mit gesundem, dunkelgrünem Laub. Sie machte stets einen super Eindruck als Solitärpflanze im Kübel oder auch als dichte, volle und stabile Parzelle im Beet in der Sonne.

■ **x Petchoa hybrida 'BeautiCal Caramel Yellow'** (Sakata) zählt zu der neuen „Beautical“-Serie mit gemischten Eigenschaften aus *Petunia* und *Calibrachoa*. Der Habitus präsentierte sie sich voluminös, dicht und später halbhängend. Die Reichblütigkeit der petuniengroßen Blüten war sehr gut. Gegen Ende der Beet- und Balkonsaison ließ diese etwas nach, war aber immer noch gut. Ebenso wies die Sorte eine gute Witterungsbeständigkeit und Regenfestigkeit auf. Die Farbe der kurkumagelben Blüten mit hellbraun-orange geaderter Schlund wurde im Freiland intensiver. Die Sorte hatte eine Kulturdauer von acht Wochen und wurde weder gestutzt noch mit Hemmstoffen behandelt. Zum Verkaufszeitpunkt zeigte sie sich kompakt und dicht.

Alle Gärtnerinnen und Gärtner sind herzlich eingeladen, sich selbst einen Überblick über die Beet- und Balkonpflanzen-Sortensichtung an der LVG in Erfurt zu verschaffen. Ein Besuch ist nach kurzer Voranmeldung per E-Mail an l.radermacher@lvg-erfurt.de oder per Telefon unter +49 361 574 157 720 von Mai bis September möglich. Fest steht auch schon der Termin für den nächsten Zierpflanzenbautag an der LVG. Dieser findet am Dienstag, 25. Juni 2019, statt. Zur Aufnahme in den Verteiler für Einladungen können Sie uns gern über die oben genannte E-Mail-Adresse Ihre Kontaktdaten mitteilen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TEXT und BILDER: **Ann-Kathrin Pöpel**,
Fachbereichsleiterin Zierpflanzenbau,
LVG Erfurt